

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:457842-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Steinfurt: Allgemeine und berufliche Bildung
2019/S 188-457842**

Bekanntmachung vergebener Aufträge

Ergebnisse des Vergabeverfahrens

Dienstleistungen

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
Kreis Steinfurt
Tecklenburger Str. 10
Steinfurt
48565
Deutschland
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle
Telefon: +49 2551691291
E-Mail: vergabestelle@kreis-steinfurt.de
Fax: +49 25516991291
NUTS-Code: DEA37
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.kreis-steinfurt.de>
- I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Regional- oder Kommunalbehörde
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Rahmenvereinbarung zur Förderung von überbetrieblichen Ausbildungen
Referenznummer der Bekanntmachung: 30-56-20-EU
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
80000000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Das jobcenter Kreis Steinfurt AöR beabsichtigt in 2019 bis zu 13 kooperative überbetriebliche
Ausbildungsverhältnisse und bis zu 2 integrative überbetriebliche Auszubildungsverhältnisse gem. § 16 Abs. 1

SGB II i. V. m. § 76 SGB III für erwerbsfähige und leistungsberechtigte Personen aus dem Rechtskreis des SGB II zu fördern.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7) **Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.)**

Wert ohne MwSt.: 328 406.07 EUR

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

80500000

80520000

80530000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA37

Hauptort der Ausführung:

Kreis Steinfurt

Tecklenburger Str. 10

48565 Steinfurt

Durchführungsorte: Steinfurt, Greven, Ibbenbüren, Lengerich, Rheine und Emsdetten

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Das jobcenter Kreis Steinfurt AöR beabsichtigt in 2019 bis zu 13 kooperative überbetriebliche Ausbildungsverhältnisse und bis zu 2 integrative überbetriebliche Ausbildungsverhältnisse gem. § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m. § 76 SGB III für erwerbsfähige und leistungsberechtigte Personen aus dem Rechtskreis des SGB II zu fördern.

Das jobcenter Kreis Steinfurt AöR hat mit der Durchführung des Vergabeverfahrens den Kreis Steinfurt beauftragt. Federführend und Ansprechpartner für die Auftraggeber und damit Vertragspartner ist.

Jobcenter Kreis Steinfurt AöR

Tecklenburger Str. 10

48565 Steinfurt.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Preis

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Es soll eine Rahmenvereinbarung mit mehreren Auftragnehmern geschlossen werden. Der Zuschlag erfolgt abhängig von der Berufsausbildung und dem Wohnort/Ausbildungsort des Auszubildenden. Werden für einen Ausbildungsberuf und einen Wohnort/Ausbildungsort mehrere Angebote abgegeben, so erhält der günstigste Bieter den Zuschlag (100 % Preis).

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
Bekanntmachungsnummer im ABL.: [2019/S 033-074502](#)
- IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**
- IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 30-56-20-EU

Los-Nr.: 1

Bezeichnung des Auftrags:

Förderung kooperativer überbetrieblicher Ausbildungsverhältnisse

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

- V.2) **Auftragsvergabe**
- V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**
18/07/2019
- V.2.2) **Angaben zu den Angeboten**
Anzahl der eingegangenen Angebote: 2
Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2
Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2
Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein
- V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**
Lernen Fördern e.V.
Breite Straße 10
Ibbenbüren
49477
Deutschland
NUTS-Code: DEA37
Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja
- V.2.4) **Angaben zum Wert des Auftrags/Loses (ohne MwSt.)**
Gesamtwert des Auftrags/Loses: 328 406.07 EUR
- V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Bekanntmachungs-ID: CXPWYY29AFG
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer Westfalen

Albrecht-Thaer-Str. 9

Münster

48147

Deutschland

Telefon: +49 2514111691

E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.de

Fax: +49 2514112165

Internet-Adresse: http://www.bezreg-muenster.nrw.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt wurde, ist der Verstoß gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung zu rügen. Ein Antrag auf Nachprüfung ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, zu stellen.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

26/09/2019